

Allgemeine Informationen

Elementarstufe bis zum 8. Lebensjahr
Unterstufe bis zu 4 Jahre
Mittelstufe bis zu 4 Jahre
Oberstufe bis zu 4 Jahre

Ergänzungsfächer werden in Verbindung mit einem Hauptfach kostenlos angeboten (Bsp.: Musikkunde, Kinderchor, Pop-Ensemble, Volksmusik- und diverse andere Ensembles).

Informationen bezüglich Schulordnung und Schulgeld sind im Sekretariat der LMS erhältlich.

Kontakt

Landesmusikschule Untere Schranne
Rablfeld 5, 6341 Ebbs

Leiter: Dir. Hannes Tipelius
Sekretariat: Claudia Anker

Telefon: 05373/42202 301

Mail: u.schranne@lms.tsn.at
Web: www.musikschulen.at/untereschranne



Trompete | Flügelhorn



Lehrkraft

an der LMS Untere Schranne



♪ Klaus Gruber

Das Instrument

Die Trompete Das Flügelhorn

Die Trompete und das Flügelhorn sind wohl die populärsten Vertreter aller Blechblasinstrumente. Es gibt sie schon seit tausenden von Jahren. Da diese Instrumente aber noch keine Ventile hatten, konnte man nur die sogenannten „Naturtöne“ blasen.

Der Ton entsteht, wie auch bei allen anderen Blechblasinstrumenten, durch Lippenschwingung des Spielers und wird mit dem Mundstück auf das Instrument übertragen.

Erst durch die Erfindung der Ventile im 19. Jhdt. konnten sämtliche Töne geblasen werden. Durch drei Ventile ergaben sich sieben verschiedene Griffmöglichkeiten, die wiederum sieben verschiedene Töne ergaben. Um den Tonumfang ausbauen zu können, ist es notwendig, regelmäßig zu üben, um den Lippenmuskel zu trainieren - man spricht hierbei vom „Ansatz“.

Trompete erlernen kann man bereits nach dem Zahnwechsel, das wäre im Volksschulalter. Es gibt Trompeten mit unterschiedlicher Bauart, einmal die mit Drehventilen (hauptsächlich im deutschsprachigen Raum), weiters die mit Pumpventilen (sogenannte Jazztrompeten). Außerdem ergeben sich durch verschiedene Trompetenlängen verschiedene Stimmungen. Die „Kleinste“ ist die Piccolotrompete, die am häufigsten verwendete ist die B-Trompete. Zur Familie der Trompeten gehören auch das Flügelhorn und das Kornett.